

Presseinformation

Mehr Wirtschaft.

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Wirtschaftsförderung
und Technologietransfer
Schleswig-Holstein GmbH

WT|SH

Kreatives Abgucken: Welche Vorteile bietet Cross Innovation?

WTSH lädt ein zu Veranstaltung

<p>Verantwortlich für den Text: Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH Ute Leinigen Lorentzendamm 24 24103 Kiel leinigen@wtsh.de</p> <p>Ansprechpartner: Steffi Jann Tel.: 0431-66666-833 jann@wtsh.de</p>	<p>Kiel, 22. 01. 2013</p> <p>Abgucken erlaubt: Was zu Schulzeiten streng verboten war, entwickelt sich in der Industrie mittlerweile zum Trend und nennt sich Cross Innovation. Das bedeutet, über den Tellerrand zu schauen, in anderen Branchen nach Innovationsansätzen zu stöbern und diese für die Entwicklung oder Optimierung des eigenen Produktes zu nutzen. Ein Beispiel: Die ersten Spülmaschinen-Tabs eines großen deutschen Waschmittelherstellers wurden auf einer Maschine entwickelt, die eigentlich für Pralinen konstruiert war. Oder das Steuerungssystem iDrive von BMW, das es möglich macht, bequem mit einem Knopf vom Radio bis zum Navigationsgerät verschiedenste Bordinstrumente zu bedienen und auf einer Joystick-Technologie zur Steuerung von Operationsrobotern basiert. „Cross Innovation bietet unendlich viele Möglichkeiten, Produkte, Dienstleistungen und Trends branchenübergreifend zu Innovationen zu verknüpfen“, so Birgit Binjung, Leiterin der Innovationsabteilung der Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH (WTSH). „Erst der Blick über den Tellerrand macht es möglich, Grenzen zu überschreiten und neue Lösungen zu finden“, so Binjung weiter.</p> <p>Welche Potenziale und Marktchancen birgt Cross Innovation? Wie können Unternehmen ihre eigenen Technologien durch Cross Innovation optimieren? Welches sind Beispiele für erfolgreiche Cross Innovations? Die Innovationsabteilung der Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH (WTSH) nimmt das Thema im Rahmen der Veranstaltung „Cross Innovation“ genauer unter die Lupe und bietet Antworten auf diese Fragen.</p> <p style="text-align: center;">„Cross Innovation“ 06.02.2013, 12:15 bis 18:00 Uhr Lorentzendamm 24 24103 Kiel</p> <p style="text-align: center;">Teilnahmegebühr: 60 € zzgl. MwSt. Für Mitglieder des Marketingclubs Schleswig-Holstein 30 € inkl. MwSt. Anmeldung unter: www.wtsh.de/termine</p> <p>Im Rahmen dieser Veranstaltung werden Cross Innovation-Methoden präsentiert und erfolgreiche Cross Innovation-Beispiele – auch aus Schleswig-Holstein – vorgestellt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Michael Groß, Key Account Manager der Fa. Lichtblick, berichtet über Cross Innovation im Rahmen des „ZuhauseKraftwerkes“ von VW und Lichtblick.• Professor Dr. Carsten Schulz (Lehrstuhl für Technologiemanagement, Christian Albrechts Universität zu Kiel) stellt in seinem Vortrag „Innovatoren als Grenzgänger“ über die Herausforderungen von Cross Innovation am Beispiel der Telemedizin vor• Sören Mohr und Lutz Lungershausen von der Marketingagentur New
---	---

Presseinformation

Communication GmbH in Kiel machen den Sprung in die Praxis und zeigen, wie man Cross Innovation trainieren kann.

-

Weitere praxisnahe Beispiele für erfolgreiches Cross Innovation aus Schleswig-Holstein liefern:

- Stephan Marx, Geschäftsführer der SubCtech GmbH aus Kiel, (Hersteller von Instrumenten zur Messung von Meerwasserqualität)
- Alexander Illing von der Nanoproofes GmbH aus Gleschendorf, (Hersteller von Nanoprodukten)
- Markus Oeller von der More Success Marketing GmbH aus Lübeck

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an kleinere und mittlere Unternehmen, die nicht über eine eigene F&E Abteilung verfügen.